

# Institut für Medizinische Virologie, UKT

Sekretariat: 07071/ 29-84921 oder 29-80249  
Dienstpiepser: 151-4081, Diensthandy: 0160 / 8939782

## Diagnostisches Procedere bei V. a. Neue Influenza (A/H1N1) am UKT

Aufgrund des rapiden Anstieges der Neuen Influenza A / H1N1 ist eine Aktualisierung unseres Merkblattes vom 08.05.2009 notwendig geworden.

### Klinische Falldefinition und Meldepflicht:

Die Erfüllung der „Klinischen Falldefinition“ (RKI Homepage [www.rki.de](http://www.rki.de)) ....., **definiert** als mindestens eines der beiden folgenden Kriterien:

- **Fieber und**  
akute respiratorische Erkrankung
- oder**
- Tod durch unklare respiratorische Erkrankung

Nur Husten ist kein Zeichen für Influenza !

Übermittlung des Krankheitsverdachtes an das Gesundheitsamt obliegt dem jeweilig behandelnden Arzt. Wir werden unabhängig davon gemäß §7 IfSG nach positivem labordiagnostischen Nachweis den Fall ebenfalls melden.

### Probenentnahme:

Basierend auf den bisherigen Erfahrungen und in Anlehnung an das „Medizinische Management bei Verdachtsfällen von „Schweinegrippe“ beim Menschen“ (Formblatt RKI) empfehlen wir folgendes Vorgehen:

**2x Nasenabstriche** (rechte und linke Nasenmuschel) **in einem Probenröhrchen aufnehmen**  
sowie  
**1x Rachenspülwasser**

Die Abstrichtupfer sollen in ein Flüssigkeitsvolumen von etwa 2 ml physiologischer Kochsalzlösung in ein Transportröhrchen eingebracht werden. ( **Kein Agarröhrchen verwenden !** )

### Labordiagnostik:

Auf eine Durchführung des Influenza-Antigen-Schnelltestes wird von nun an aufgrund der aktuellen Erfahrungswerte wegen mangelnder Sensitivität verzichtet.

**Die PCR-Diagnostik ist die Methodik der Wahl !** ( andere Teste sind zu unzuverlässig und fachlich nicht vertretbar ! ).

**Auf die Versendung an ein externes Referenzlabor kann im Regelfall verzichtet werden.**  
( nur bei ungewöhnlichen Fällen bzw. Krankheitsverläufen weiterhin empfehlenswert )

Bei konkretem V. a. Influenza sollte telefonische Rücksprache mit der Medizinischen Virologie des UKT erfolgen (Dienstpiepser: 151-4081, Diensthandy: 0160/8939782).

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.